

# Die Prinzipien

unterrichtsbegleitend

praxisorientiert

wohnotbezogen

überparteilich

ergebnisoffen

## Projektzeitraum

Projektstart im September  
und Projektpräsentation Ende Juni

Die Projekte können auch als vorwissenschaftliche Arbeiten genutzt werden. Es besteht auch die Einreichmöglichkeit für den Salzburger Förderpreis für VWA im Bereich für demokratiepolitische Bildung und Landeskunde.

2018/2019 wurde das Projekt im Bundesgymnasium St. Johann im Pongau pilothaft durchgeführt.

## Kontakt

Gemeindeentwicklung Salzburg  
Dr. Anita Moser  
Tel: 0662-872691-18  
E-Mail: [anita.moser@sbw.salzburg.at](mailto:anita.moser@sbw.salzburg.at)

akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!  
Mag. Juliane Schmid  
Tel: 0664-4249371  
E-Mail: [j.schmid@akzente.net](mailto:j.schmid@akzente.net)

salzburger  
bildungswerk  
gemeindeentwicklung

LAND  
SALZBURG

salzburger  
bildungswerk

Initiativen für  
junge Leute  
akzente  
salzburg

**IMPRESSUM:** Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Gemeindeentwicklung Salzburg, 2019  
Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147 • Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg  
Tel: 0662-872691-0 • Fax: 0662-872691-3 • E-Mail: [office@sbw.salzburg.at](mailto:office@sbw.salzburg.at)  
[www.salzburgerbildungswerk.at](http://www.salzburgerbildungswerk.at) • [www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)  
Titelbild: geralt – pixabay.com

# Mitmischen und Aufmischen im Dorf



## Die Idee

Mitmischen bedeutet mehr Angebote für Jugendliche, mehr Mitsprache und Mitbestimmung, mehr Beteiligung in der Gemeinde und im Stadtteil.

## Der Inhalt

Jugendliche erhalten Hintergrundwissen über unser demokratisches System. Einen praktischen Bezug zur Thematik erfahren sie, indem sie Projekte in der jeweiligen Heimatgemeinde entwickeln. Dabei stehen die Kommunalpolitik und vor allem der Kontakt zwischen Gemeindeverantwortlichen und Jugendlichen im Vordergrund. Mitmischen muss erlaubt und gewünscht sein!

Die Gemeindeprojekte werden fachlich begleitet und seitens der Gemeinde unterstützt bzw. weiterentwickelt. Die Besten werden prämiert!



## Projektphasen

### Phase 1

Hintergrundwissen über das demokratische System erhalten

### Phase 2

Kennenlernen der verschiedenen politischen Ebenen

### Phase 3

Entwicklung der Projekte in den Heimatgemeinden

## Die Ziele

- Jugendliche beteiligen sich aktiv in ihrer Heimatgemeinde.
- Jugendliche erfahren, dass Verwaltung und Politik ein Dialog zwischen allen Beteiligten, gemeinsames Handeln und gemeinsames Verantworten ist.
- Jugendliche lernen die verschiedenen politischen Ebenen kennen und treten in Dialog mit Gemeinde-, Landes- und Bundespolitikerinnen bzw. -politiker.
- Jugendliche lernen verschiedene Arbeitsfelder in Politik und Verwaltung kennen.
- Das Demokratieverständnis und das politische Interesse wird gefördert.

## Die Zielgruppe

- Jugendgruppen bzw. Schulklassen aus allen Schulformen (ab 11. Schulstufe)
- Politikerinnen und Politiker